



RICKENBACH SO

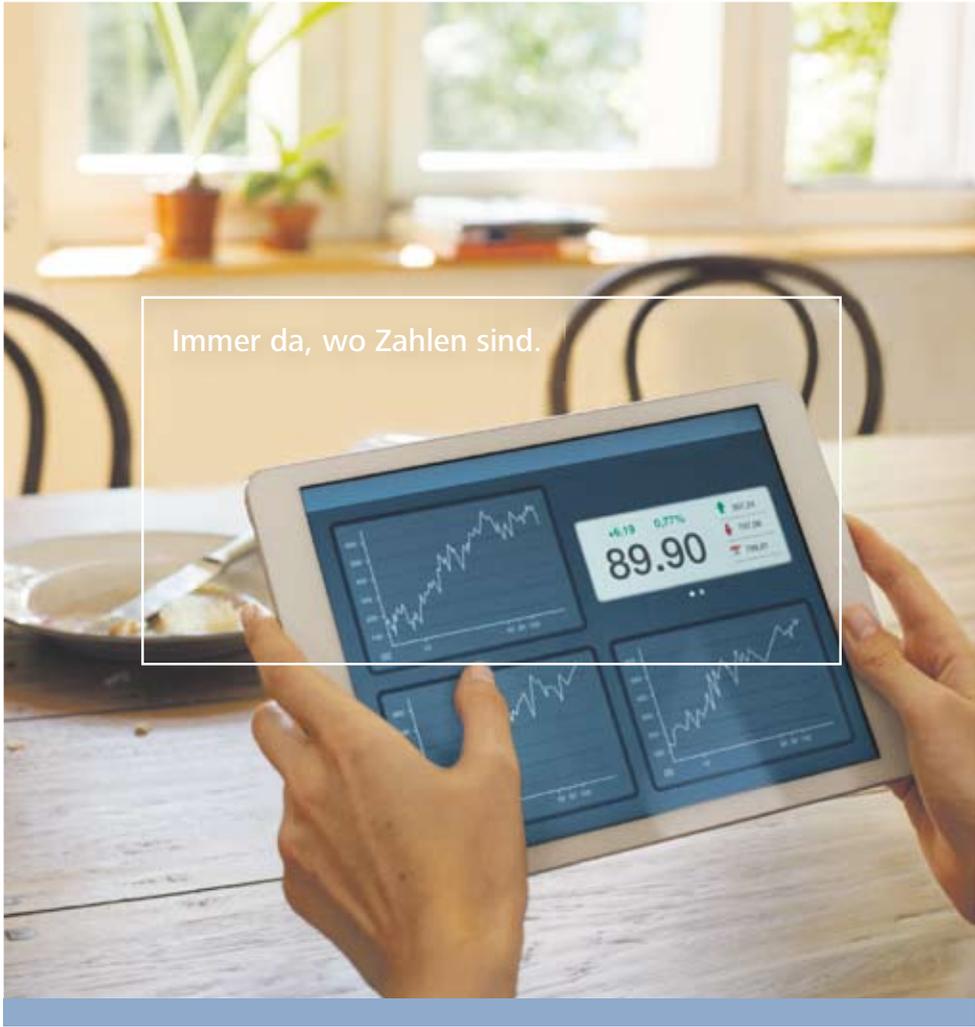
chlü & glich derbü!

Neuigkeiten aus unserem Dorf

Ausgabe 89 / Februar 2016



Seite **18** Interview: Erfolg verpflichtet
Seite **26** Erfolgreiche schwarze Ameisen



Immer da, wo Zahlen sind.

Reden Sie mit uns über Ihre Bankgeschäfte. In allen Lebenslagen.

Raiffeisenbank Untergäu

Geschäftsstellen in:
Gunzgen - Hägendorf - Kappel - Wangen bei Olten

www.raiffeisen.ch/untergaeu

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei



Impressum

Dorfblatt Rickenbach
Nr. 89, Februar 2016
Auflage: 500 Exemplare
erscheint dreimal pro Jahr

Herausgeberin:

Gemeinde Rickenbach SO
Bergstrasse 15, 4613 Rickenbach

Dorfblattkommission:

Frei Thomas
Oeggerli Ursula
Penzkofer Diana
Schönenberger Norbert
von Felten Lorenz

Mitarbeitende:

Borer Marc
Flury Erika
Forstrevier Untergäu
Hürzeler Cécile
5./6. Klasse
Prinz Judith
Saner Regula
von Felten Petra
Waldspielgruppe

Sammelstelle für Beiträge:

von Felten Lorenz
Tel.: 062 212 14 28
lorenz@vonfelten.net

Druckerei:

Schönenberger Druck GmbH
4612 Wangen b. Olten

Redaktionsschluss Dorfblatt

Nr. 90: 12. Juni 2016

Inhalt

Seite 3:	Impressum - Inhalt - Vorwort
Seite 4:	Gemeinderat
Seite 5:	Einwohner
Seite 7:	Jubilare
Seite 8:	Projekttag „Papier“
Seite 10:	Ostergeschenke
Seite 14:	Pausenkiosk
Seite 16:	Besuch Papiermühle
Seite 18:	Interview: Urban Kiefer
Seite 20:	FDP Jassabend
Seite 23:	Rezept
Seite 25:	Öffnungszeiten Kanzlei
Seite 26:	Portrait UHC Black Ants
Seite 30:	Waldspielgruppe
Seite 31:	Forstrevier Untergäu

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser
Wir starten mit einem Winterbild in die Ausgabe 2016. Der Schnee bereitet Kindern und Erwachsenen grosse Freude. Der Dienstleistungsbetrieb Hägendorf-Rickenbach hat seinen ersten Wintereinsatz gut gemeistert. Leider war die weisse Pracht nur von kurzer Dauer. Allen, die in die Skiferien verreisen, wünsche ich schöne Ferien. Die Daheimgebliebenen können sich mit Ideen für das Osterfest befassen. Viel Vergnügen!
Lorenz von Felten (Gemeinderat)



Kurznachrichten aus dem Gemeinderat

von Lorenz von Felten

Das neue kantonale Wirtschafts- und Arbeitsgesetz sieht seit dem 1. Januar 2016 vor, dass **Bewilligungen für gastwirtschaftliche Gelegenheitsanlässe** neu durch die Gemeinden erteilt werden. Dadurch werden auch die Gebühren von der Gemeinde eingezogen. Diese bleiben aber gleich hoch wie bis anhin. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 14. Dezember das entsprechende Reglement genehmigt. Dieses muss an der Gemeindeversammlung im Juni noch von den Stimmberechtigten nachträglich gutgeheissen werden. Das Anlassbewilligungsformular kann auf der Gemeindeganzlei bezogen werden.

Die **Sanierung der Kanalisation vom Höhen- und Steckenbergweg** ist abgeschlossen. Das Projekt umfasste die Erweiterung der Kanalisation und die Erstellung von drei zusätzlichen Strasseneinlaufschächten. Das Regenwasser konnte bei starkem Regen nicht abfliessen und verursachte Schäden an den angrenzenden Liegenschaften. Dieser Mangel ist nun behoben. Erfreulicherweise konnte die Sanierung unter dem budgetierten Betrag abgeschlossen werden. Aufgrund der Bauarbeiten war die

Zufahrt mit dem Auto zu den Häusern zeitweise nicht möglich. Der Gemeinderat dankt den Anwohnerinnen und Anwohnern für das entgegengebrachte Verständnis.

Der **Winterdienst** wird ab dieser Saison durch den Dienstleistungsbetrieb Hägendorf-Rickenbach ausgeführt. Die stimmberechtigten Rickenbacherinnen und Rickenbacher hatten an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 28. September 2015 der Gründung des Betriebs zugestimmt. Dieser führt nun auch ganzjährig die Unterhaltsarbeiten in der Gemeinde aus.

Die Gemeindeversammlung hat im Dezember dem Reglement über die **familienergänzende Betreuung** von Kindern im Vorschulalter zugestimmt. Damit soll die Vereinbarkeit von Familie und Arbeit erleichtert werden. Die Unterstützung erfolgt durch Betreuungsgutscheine, die in einer regionalen Kindertagesstätte eingelöst werden können. Das Antragsformular kann auf der Gemeindeganzlei bezogen werden.

Ebenfalls an der Dezember-Gemeindeversammlung wurde das **Budget 2016** genehmigt. Es wurde erstmals nach dem neuen har-



monisierten Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt. Damit wird eine bessere Vergleichbarkeit der Rechnungen auf den drei Staatsebenen erreicht. Das Budget sieht einen Aufwand von CHF 4'710'000, einen Ertrag von CHF 4'760'000 vor und so resultiert ein Gewinn von CHF 50'000. Die Nettoinvestitionen für 2016 belaufen

sich voraussichtlich auf CHF 729'000.

Die langjährige **Finanzverwalterin Rosemarie Borner** geht im August 2016 nach 35 Dienstjahren in die wohlverdiente Pension. Die Nachfolgeplanung ist am Laufen. Die Stelle wurde bereits ausgeschrieben.

*Herzlich
Willkommen*

Zuzüge von September - Dezember 2015

Lanz Tobias
Palaj Drita
Ulrich Stefan
Wolf-Müller Gertrud
Bärtscher Doris
Grob Christian
Schmidlin Yves
Wyss Séverine
Cannatà Patrizia mit Stella
Flückiger Brian
Poffet-Aerni Susanne

Lindemann Nicole
Storm Theo
von Arx-Koch Marcel und Tina
Yildiz Oezden
Begni Tanja
Saner-Nydegger Fabienne
Stöher Angela
Bellanti Gaetano
Scacchi Claudio
Lino Massimo



Trauungen von September - Dezember 2015

Siegenthaler Stefan und Meyer Sherina Geheiratet am: 15.10.



Auf Wiedersehen

Cirak-Virag Vlado und Vesna mit
Natasa
Eugster Lena
Mertz Christoph
Zuber Tobias
Kirschbaum Florian
Schoder André
Hunziker Pascal
Glaser Sandra
Kirschbaum-Riedwyl Karl und
Brigitte
Tudisco Gabriele

Wegzüge von September - Dezember 2015

D'Angelo-Marinkovic Gordana mit
Laura
Leuenberger-Ben Salah Nadin mit
Angela, Lukas und Martin
Schäfer Maximilian
Freiburghaus Michel-Marc
Martel Marion
Schreiber Riana
Braun Mathias
Grondahl Christopher
Lazarevic-Nesic Vladimir und Bra-
nislava
Wildi Arthur



Goretic Sara
Ritter Urs
Herzig-Stauffer Heidi

Todesfälle von September - Dezember 2015

gestorben 04.11.2015
gestorben 12.11.2015
gestorben 21.11.2015

Stand Einwohnerzahl 31.01.2016: 835



**Geburten von September -
Dezember 2015**

- Meier Navin Geboren: 12.11. Eltern: Albisser Fabio und Meier
Barbara Christine
- Schmitt Fenja Geboren: 30.11. Eltern: Schmitt Martin Matthias und
Schmitt Anita Heidi, geb. Wyss

*Herzlichen
Glückwunsch*

**Jubilare von März - Juni 2016
ab 80. Geburtstag**

im März 90 Jahre Breuninger Manfred 24.03.1926

*Wir gratulieren dem Jubilar von ganzem Herzen
zu seinem Ehrentag und wünschen ihm alles Gute
und viel Gesundheit für die Zukunft!*



**metall
BAU
mann**
GmbH

Metallbau- und Schlosserarbeiten
Färchstrasse 2,
4629 Fülenbach
Tel. 062 926 43 03

info@metallbaumann.com
www.metallbaumann.com



Projekttag „Papier“

von Regula Saner

Am Donnerstag, den 5. November 2015 hatten die Schüler und Schülerinnen die Gelegenheit einen ganzen Tag rund um das Thema Papier zu werken. Zum gemeinsamen Einstieg haben sich alle Kinder in der Turnhalle versammelt und auf immer kleineren Zeitungsseiten getanzt, ohne den Boden zu berühren. Dabei erwies sich, dass kleinere Füße von Vorteil sind!



Getreu unserem Jahresthema „Abfall“ haben die Klassen anschliessend Girlanden aus alten Bücherseiten und Kaffeebeuteln hergestellt, Styroporkugeln mit farbigem Abfallpapier verschönert, Papier marmoriert und sogar Papier selber geschöpft. Um den Papierbrei, die sogenannte Pulpe herzustellen, wurden im Vorfeld von den Kindern alte Zeitungen und Papierhandtücher zu Briefmarken grossen Schnipseln gerissen und im warmen Wasser eingelegt.

Auch die Kindergartenkinder haben, verteilt auf die ganze Schulwoche, Girlanden aus Abfällen hergestellt, Papier geschöpft und vieles mehr.



Raphael Biedermann
Mobile 079 950 40 08

Wir sind in Ihrer Nähe.
*Gerade, wenn mal etwas
schief geht.*

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Olten, Fabian Aebi-Marbach
Baslerstrasse 32, «Römerhof», 4603 Olten
Telefon 062 205 81 81, Fax 062 212 18 09
olten@mobi.ch, www.mobiolten.ch



Ideen für einfache Ostergeschenke

von Petra von Felten



Das braucht ihr zum Osternest basteln:
Eierkartons und verschiedenes Dekomaterial.
Füllung: z.B. gefärbte Eier oder Schokoladeneier

Oder:

- eine ausgespülte Konservendose
- Sprühdosen Acryl Farbe
- Bastelkarton – für die Ohren
- Doppelseitiges Klebeband
- Wackelaugen
- kleine PomPoms oder ähnliches als Nase
- Perlonfaden – als Schnurrhaare
- Wasserfester Stift





Aarburg • Brittnau • Trimbach
Olten • Wangen b. Olten

Ihre Bäckerei • Ihr Café

Dorfstrasse 47, 4612 Wangen b. Olten
062 212 74 75

- Wir leben nicht nur beim Backen das Handwerk
- Grosses Torten- und Patisserieangebot
- Vielfältiges Apero-Sortiment
- Verschiedene Schokoladenspezialitäten
- Tagesmenu und a la Carte
- Hausgemachte Salate
- Jeden Sonntag Brunch

365 Tage offen

Internet: www.allenspach.ch
E-Mail: info@allenspach.ch



GOLDSTERN - REISEN AG

Haslistrasse 72, Postfach 740, 4601 Olten
Telefon 062 295 11 71 / Fax 062 295 11 79
www.goldstern.ch / Email: info@goldstern.ch

Wir organisieren und fahren
Sie geniessen

Betriebs-, Vereins-, Seniorenausflüge
gestalten wir nach Ihren Wünschen.
Hochzeitsfahrten
mit unseren modernen Cars - 200 Plätze

14 Plätze Mietbus ab Fr. 200.00 pro Tag
mit PW Ausweis (D1) für kleine Gruppen.
Verlangen Sie unverbindlich unser Angebot
und besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.goldstern.ch



Osterhasen-Eierwärmer selbst nähen

von Erika Flury

Das braucht ihr:

Filz

Schnittmuster

Nähmaschine (oder Nadel
und Faden)

Dekoband

Fixiert das Schnittmuster mit Stecknadeln auf einem doppelt gelegten Filzstück und schneidet den Stoff zurecht. Jetzt habt ihr zwei identische Häschen.

Diese näht ihr, so nah an der Kante wie möglich, zusammen. Und das war es eigentlich auch schon.



Schnittmuster für Osterhasenwärmer in Originalgrösse. Am besten durchpausen, das Schnittmuster anschliessend ausschneiden und mit dem Bastelspass beginnen.

Nun könnt ihr an dem Häschen auch noch ein Band anbringen, so wie im Bild. Jetzt wartet der kleine Kerl

nur noch darauf, warme Ostereier zu verstecken.





Bruderer & Co
Eidg. dipl. Malermeister





dipl. Malermeister

Bruderer & Co AG

Malergeschäft

Dorfstr. 38, 4612 Wangen

Tel. 062 212 67 46

www.malerbruderer.ch

Software für:

Anlagenüberwachung
Alarmierung
Haustechnik
Bahnanlagen
Mechanische Messungen



Gesunde Znüni am Pausenkiosk

von der 5./6. Klasse

Rettet den Pausenkiosk vor dem Aussterben, indem ihr ein gutes, günstiges und gesundes Znüni kauft!



Preisliste Pausenkiosk

18.12.2016

1 Stück Brot	40 Rp.
1 Mini-Pic	70 Rp.
1 Riegel	50 Rp.
1 Käsli	40 Rp.
1 Orangensaft	50 Rp.
1 Apfelsaft	60 Rp.



seit 1984

Ihr Spezialist für alle Drucksachen
Ihr Spezialist für alle Drucksachen

**Alles aus einer Hand...
...von der einfachen Visitenkarte bis zum
anspruchsvollen Mehrfarbenprospekt.**

... für Private, Vereine, Industrie und Gewerbe.

**- Visitenkarten - Geschäftskarten - Trauerdrucksachen -
Geschäftsberichte - Broschüren - Einladungen - Programme -
Farb-Prospekte - Plakate bis A3 - Wahlmaterial -
chem. Garnituren - div. Blocks - Nötiz-Blocks -
Couverts in allen Grössen - usw.**

SCHÖNENBERGER
DRUCK GmbH

4612 Wangen bei Olten

Tel. 062 212 80 66

Fax 062 212 70 36

info@schoenenbergerdruck.ch

www.schoenenbergerdruck.ch



Besuch der Papiermühle Basel

von Judith Prinz

Der Ausflug zur Papiermühle Basel war für die Schülerinnen und Schüler von Rickenbach ein weiteres Glanzlicht im Rahmen des Jahresthemas „Abfall“.

Nachdem die Kinder am „Projekttag Papier“ erste Erfahrungen mit dem Schöpfen von Papier gemacht hatten, durften sie in der Papiermühle hautnah erleben, wie dieser Prozess in grösserem Rahmen stattfindet.

Eine lebhaftere Schülerschar, vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse, machte sich zusammen mit ihren Lehrerinnen auf den Weg nach Basel.

In drei Gruppen erhielten sie von kompetenten Mitarbeitern eine stufengerechte Führung in die Welt des Papiers.



An verschiedenen Stationen erfuhren die Kinder mehr über die historische Entwicklung von Papier sowie seine Bedeutung für Schrift und Druck im Laufe der Zeit.

Ein umfangreiches Angebot an Anschauungsmaterial liess die Kinderherzen höher schlagen und lud zum Anfassen ein.

Mit grossem Eifer nahmen sie an den Aktivitäten teil, bei denen sie selber etwas gestalten konnten: Mit einer Feder und Tinte schreiben, ein Papier bedrucken und prägen, sowie ein eigenes Papier schöpfen.

Das Museum war voll von beeindruckenden Maschinen und Geräten, bei deren Anblick die Schüler mit einem Ausruf von Begeisterung reagierten.



Nach einem Picknick trat die ganze Gruppe den Rückweg nach Rickenbach an.

Es war ein gelungener Ausflug, an den sich die Schüler bestimmt gerne erinnern werden.



Service & Support

079 443 02 75

062 216 02 20

**Kompetente und rasche Hilfe bei Computer
Hard-u. Software-Problemen.
(Windows, Internet, Office, Security)**

Ihr Supporter:

Hans-Peter Hüsy

Bergstrasse 20, 4613 Rickenbach

www.pcps.ch / htb-micro-com@bluewin.ch



H T B micro-com
Support, Systems & Services



Zum Erfolg verpflichtet

von Thomas Frei



Das Dorfblatt besucht Urban Kiefer in seinem gepflegten Heim in Rickenbach.

Dorfblatt (Thomas Frei): Herr Kiefer Sie leben schon seit 26 Jahren in Rickenbach. Was gefällt Ihnen hier besonders?

Urban Kiefer: Ganz besonders schätze ich, dass ich hier ruhig in ländlicher Umgebung leben kann und gleichzeitig schnell in der Stadt bin. Sehr gerne bin ich in der Natur, z.B. auch auf dem Allerheiligenberg, der oft über dem Nebel liegt.

Dorfblatt: Herr Kiefer, mit 58, in einem Alter, in dem andere an die Pensionierung denken, haben Sie

die Firma Rotel (Haushaltgeräte) übernommen. Was hat sie dazu bewegt?

Urban Kiefer: Mit 55 habe ich zusammen mit der Familie entschieden, noch einmal etwas Neues zu machen und die Selbständigkeit zu wagen. Ich habe dann gezielt nach einer geeigneten, bereits bestehenden Firma gesucht und bin so zur Rotel AG gekommen.

Dorfblatt: Was fasziniert Sie an Ihrer Arbeit?

Urban Kiefer: Mir gefällt die Vielfalt der Arbeiten – der Umgang mit Personal und Kunden, die internationalen Kontakte bei den Lieferanten, die permanente Anpassung an den Markt. Da haben wir den Vorteil, dass wir nicht zu gross sind und agil reagieren können. Der Name Rotel ist zudem für viele Schweizer ein Begriff.

Dorfblatt: Und was sind die grössten Herausforderungen?

Urban Kiefer: Als Selbständiger bin ich verantwortlich meinen Angestellten und ihren Familien gegenüber und sozusagen zum Erfolg verpflichtet. Wir müssen jeden Monat



unsere Löhne zahlen können. Anfang Jahr gehen die Zähler wieder auf null und es beginnt von vorne.

Dorfblatt: Was für eine Rolle spielt das Internet in Ihrem Geschäft?

Urban Kiefer: Es ist eine Tatsache, dass der Internet-Handel gegenüber dem stationären Verkauf immer mehr zunimmt. Unsere Kunden sind da sehr aktiv. Als Firma müssen wir immer à jour sein, was die digitale Vernetzung betrifft, sonst ist man weg vom Fenster. Diese Entwicklung ist jedoch nicht aufzuhalten.

Dorfblatt: Wie halten Sie sich fit für all diese Herausforderungen?

Urban Kiefer: Ich versuche möglichst viel Sport zu machen – Tennis, Golf, Jogging. Ganz allgemein Bewegung in der Natur, sei es beim Laufen oder auch im Garten, tut mir gut. Auch das Zusammensein mit meiner Familie und mit Freunden ist ein schöner Ausgleich.

Dorfblatt: Wie sieht Ihre Zukunft aus?

Urban Kiefer: Als ich die Rotel übernommen habe, habe ich meinen Kindern gesagt, dies sei die „Verrücktheit“ ihres Vaters. Ich habe von ihnen nie erwartet, dass sie sich in die Firma einbringen. Beide Kinder

sind nun doch seit vier Jahren im Verwaltungsrat. Ausserdem hat es sich glücklich gefügt, dass mein Sohn Christoph die operative Leitung der Firma übernimmt. So werde ich mein Pensum nach und nach auf 50 % reduzieren können.

Dorfblatt: Zu guter Letzt: was wünschen Sie sich von Rickenbach für die Zukunft?

Urban Kiefer: Ich möchte wieder einmal den Gemeindeverantwortlichen ein Kompliment machen. Hier setzen sich engagierte Menschen ein und machen einen guten Job. Selbst daran, dass wir in den Nachbarorten einkaufen müssen, haben wir uns gewöhnt. Schön wäre, wenn das Dorfleben, zum Beispiel mit einem zentralen Treffpunkt, aktiviert werden könnte. Jedoch: Im Allgemeinen bin ich mit Rickenbach zufrieden!

Dorfblatt: Vielen Dank, Herr Kiefer, für das interessante Gespräch und weiterhin alles Gute.



Parteiversammlung & Jassabend FDP Rickenbach

von Ursula Oeggerli

Während der November-Parteiversammlung im Jahr 2015, die zum letzten Mal in den Räumlichkeiten des Werkhofs stattfand, ging es insbesondere um das Jahresprogramm 2016 und die künftige Ausrichtung der Ortspartei. Nach dem ersten Teil der Versammlung durften wir die Parteimitglieder der CVP begrüßen. Weit über 20 Personen folgten aufmerksam den Ausführungen des Gemeinderats und Ressortchefs (RC) Finanzen, Lorenz von Felten, bei der Präsentation des Budgets 2016. Die gestellten Fragen wurden durch den RC kompetent beantwortet.

Im Anschluss an die Parteiversammlung begann der beinahe schon his-

torische „Benzenjass“, unter der Leitung von Madeleine Hänggi. Gespielt wurde der Schieber. Fünf komplette Teams begeisterter Jasserinnen und Jasser erlebten einen gemütlichen Abend. Bei Grittibänze, Nüssli, Mandarinen und Schöggeli wurden die ersten drei Runden durchgespielt. Nach einer kurzen Pause bei Speis und Trank und den traditionellen „Crèmeschnittli“ ging es weiter bis ins Finale.

Kurz vor Mitternacht wurde der alljährliche Jassabend mit der Siegerehrung beendet. Allen Anwesenden herzlichen Dank für die Beteiligung und die gelebte Dorfgemeinschaft.





Für's Mutter- und Kind-Turnen

Gesucht

fröhliche, kinderliebende

MuKi-Leiterin

in Rickenbach

Ab Saison 2016/2017

Wer übernimmt alleine oder zu zweit diese schöne Aufgabe für die Kleinsten im Dorf? Von Oktober bis Mai jeweils am Dienstagmorgen in der Turnhalle spannende Momente mit den kleinen Kindern und Müttern erleben. Es besteht die Möglichkeit Grund- und Weiterbildungskurse zu besuchen. Unterstützung und ein kleines Entgelt für geleitete Stunden durch den STV Rickenbach.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Baumgartner Christian (Präsident STV Rickenbach)

062 216 36 52

Eliane Hauser 062 216 56 04

Renate Gysi 062 216 40 49



Park-Garage Härtsch AG

4613 Rickenbach



Ronar Härtsch
Geschäftsführer



Swen Härtsch
Verkauf



Alessandro Zampino
Verkauf

Autokauf ist Vertrauenssache. Als langjähriger **VOLVO**- und **NISSAN**-Vertreter stehen wir Ihnen gerne als kompetenter und zuverlässiger Partner zur Seite.

Wir sind immer für Sie da. - Darum:
Kein Autokauf ohne unsere Offerte!



Park-Garage Härtsch AG
Hausmattstrasse 3
4613 Rickenbach SO
Telefon 062 209 61 61
www.pgh.ch
info@pgh.ch



Schweinesteaks mit Käse überbacken

von Cécile Hürzeler



Ein Gästemenu für vier Personen

Zutaten

6 Schweinesteaks
à 150 bis 200g
Salz
Pfeffer
1 Zwiebel
1 Knoblauchzehe
etwas Butter
1/2 Kaffeelöffel Provençale-Kräutermischung
0.5 dl Weisswein
1 dl Bouillon
2 dl Rahm
6 Scheiben Appenzel-
lerkäse

Zubereitung

- Schweinesteaks anbraten und beliebig würzen
- Ziegelartig in eine Gratinform einschichten
- Zwiebeln fein hacken und in ein wenig Butter, zusammen mit gepresster Knoblauchzehe dämpfen
- Provençale-Kräutermischung darüber streuen und mitdämpfen
- Mit Weisswein ablöschen und einkochen lassen
- Bouillon dazugeben und zugedeckt etwa 15 Minuten köcheln lassen
- Wenn die Sauce auf etwa 1 dl reduziert ist, absieben
- Rahm zur Sauce geben und eventuell nachwürzen
- Sauce über die Steaks giessen
- Käsescheiben auf die Schweinesteaks legen und alles etwa 15 Minuten in der Mitte des auf 220 Grad vorgeheizten Ofens gratinieren
- Vor dem Servieren mit Paprika bestreuen

Vorbereitung

Dieses Gericht kann gut am Tag vorher zubereitet werden, so dass es nur noch gratiniert werden muss. Die Gratinierzeit erhöht sich dann um etwa 5 Minuten.



Lager- und Transportlogistik



- Lagerung
- Handling
- Services
- Transport

+41 62 209 5100
CH-4613 Rickenbach SO

info@zibatra.ch
www.zibatra-logistik.ch

ME

**MERZ AG
BAUUNTERNEHMUNG**

4600 OLTEN

IHR UMBAUPROFI

www.me-bau.ch

ME

**MERZ AG
GIPSERUNTERNEHMUNG**

4600 OLTEN

**schnell
sauber
glatt**

T 062 296 10 10 www.me-bau.ch

IHR PROFIGIPSER



Öffnungszeiten Gemeindekanzlei Bergstrasse 15

Montag 08:30 - 11:00
Dienstag 14:00 - 18:30
Donnerstag 08:30 - 11:00

www.rickenbachso.ch

Werbefeld | **Postfach** | **Umweltung** | **Kulturhaus** | **Bauwirtschaft** | **Kirchen** | **Kulturforum** | **Wald- / Naturschutz** | **Bürgerbüro**

Witterungen

Neuigkeiten

Termine / Anlässe

Regenerationen

Tagesaufen / GA

Wetter

Newsletter



Erfolgreiche schwarze Ameisen

von Marc Borer

Vereinsentwicklung

Wir drehen die Uhr zurück ins Jahr 2001. Marcel Belart und Pascal Schnyder entscheiden sich für die Gründung des Unihockeyclubs UHC Black Ants Rickenbach, welcher kurz darauf bereits in den Meisterschaftsbetrieb eingreifen konnte. In den kommenden fünf Jahren wurde sogar eine Juniorenmannschaft ins Leben gerufen, was zur Folge hatte, dass der Verein stetig wuchs. Im Jahre 2006 expandierten die „schwarzen Ameisen“ nach Hägendorf und hiessen von nun an UHC

Black Ants Hägendorf-Rickenbach. Seit der Saison 2008/2009 führen die Ameisen nun zwei aktive Mannschaften, die am Meisterschaftsbetrieb im Schweizer Kleinfeld-Unihockey teilnehmen und dies mittlerweile relativ erfolgreich. Im Jahre 2012 stiegen beide Teams auf, das Herren I von der 4. in die 3. Liga und das Herren II von der 5. in die 4. Liga. Doch dies war nicht genug! Nur eine Saison später dominierten die Mannen der ersten Mannschaft die Meisterschaft so klar, dass sie nur ein Jahr nach dem Aufstieg in die 3. Liga, einen



weiteren Meilenstein erreichten und in die 2. Liga (notabene die zweithöchste Liga im Kleinfeld-Unihockey) durchmarschierten.

Beide Teams können sich in ihren Ligen momentan halten, trotz vielen Up und Downs.

HäRi-Pot

Im Jahre 2007 entschliesst sich der damalige Vorstand dazu, ein Unihockey-Plauschturnier für die Gemeinde und sonstige Interessenten durchzuführen. Das Turnier läuft seither unter dem Namen HäRi-Pot, einer Kombination aus den beiden Dörfern Hägendorf und Rickenbach. Nachdem zu Beginn der Durchführung auch Eltern und Junioren am Spiel teilnahmen, entwickelte sich das Turnier in den letzten Jahren vor allem zum Kräftemessen zwischen zusammengewürfelten Teams aus der Umgebung. Mit der Pflicht Frauen auf dem Feld haben zu müssen, konnte auch das weibliche Geschlecht für dieses Turnier und für den Sport begeistert werden. Der Anlass ist immer umkämpft und meistens dauert es bis nach Mitternacht, bis der alljährliche Sieger des HäRi-Pots gekürt werden kann. Für die kommenden Jahre planen wir etwas ganz Spezielles, da mit der Raiffeisen-Arena in Hägendorf die Möglichkeiten auf Variationen ganz klar zunehmen werden. Für eine Überraschung ist sicher gesorgt.



Senioren-Meisterschaft

Da für die meisten Menschen mit dem aktiven Unihockeysport nach einer gewissen Zeit Schluss ist, hat der Verband seit einigen Jahren die Seniorenmeisterschaft ins Leben gerufen. An diesem Anlass messen sich die besten Seniorenteams der Schweiz gegeneinander und erküren den Schweizer Meister im Seniorenunihockey. Die Black Ants nehmen dieses Jahr zum dritten Mal an diesem Anlass teil und freuen sich auf bisher unbekannte Geg-

ner, die unter anderem aus Spielern aus den ehemaligen Topligen der Schweiz bestehen. Vor zwei Jahren überstanden die Black Ants die Vorrunde und konnten kurze Zeit später in Weesen (SG) um den Titel spielen. Die fünf verbliebenen Gegner waren aber mehr als eine Nummer zu gross und so beendeten die Ameisen die Meisterschaft auf dem 5.Rang. Nichtsdestotrotz war dies eine tolle Erfahrung und mindestens ein spezieller Ausflug an Orte, an denen wir bisher noch



nie gespielt hatten.

Zukunftsaussichten

Seit dem Sommer 2015 und dem Rücktritt der Gründungsväter Belart und Schnyder, setzt sich der Vorstand der Black Ants neu zusammen. Mit Fabian Bürki (Präsident) und Marc Borer (Vize-Präsident) hat der Verein zwei willige und kompetente Nachfolger ins Präsidium gewählt. Beide können auf eine lang-



jährige Erfahrung als Spieler zurückblicken und versuchten sich in der Vergangenheit als Trainer der beiden Mannschaften.

Mit dem Bezug der neuen Raiffeisen-Arena in Hägendorf geht für die Mannen der Black Ants ein grosser Traum in Erfüllung, den sie in den letzten Jahren tatkräftig unterstützt hatten. Die neue Halle bietet eine fantastische Möglichkeit die beiden Mannschaften spielerisch noch weiterzubringen und stellt sicher ein gutes Argument dar, junge und interessierte Spieler in den Verein einzubauen. Dies ist mittelfristig das oberste Ziel der neuen Vereinsführung, junge und talentierte Spieler in den Verein aufzunehmen und von unten her an die Landesspitze des Kleinfeld-Unihockeys zu bringen. Neu trainieren die Ameisen am Montag und am Mittwoch (jeweils ab 20 Uhr) in der Raiffeisen-Arena und freuen sich immer über einen Besuch von jungen Spielern, die Interesse am Unihockey-Sport haben.

Weitere Infos finden Sie unter
www.blackants.ch



Waldspielgruppe Gwundernasen

Waldspielgruppe

Die Waldspielgruppe „Gwundernase“ in Rickenbach geniesst den Winter.

Die Spielgruppe findet jeweils am Donnerstagnachmittag statt.

Interessierte Eltern bekommen bei Eliane Büttiker, 062 213 02 83, buettiker.eliane@ggs.ch nähere Infos.



Gedanken eines Weihnachtsbaumverkäufers

vom Forstrevier Untergäu

Es war einmal in einem Dorf in der Nähe von Olten. Vor Weihnachten veranstaltete das Forstrevier der Region einen Weihnachtsbaumverkauf. Die Dorfbewohner kamen in Scharen. Jeder wollte einen möglichst schönen Baum für Heiligabend ergattern. Die Bäume waren gefragt und man musste zeitig kommen, damit man keine Niete erwischen würde. Zeitweise wurde das Treiben in diesem Dorf sogar hektisch. Trotzdem genossen ganze Familien das Geschehen, gemeinsam stimmte man sich auf die bevorstehenden Weihnachten ein.

Aber wie sieht die Realität heute aus? Die Devise lautet: Hauptsache schnell und möglichst günstig. Dazu geht man lieber zu Coop, Migros und Co.

Doch im selben Dorf veranstaltet man auch heute noch einen Weihnachtsbaumverkauf. Nicht nur das, denn es wird zusätzlich eine Fest-

wirtschaft aufgestellt und dafür gesorgt, dass Jugendliche ein Konzert abhalten. Doch wo sind die Bewohner des Dorfes und des Forstreviers geblieben?

Es ist für uns vom Forstrevier eine Enttäuschung, die fehlende Unterstützung für unseren Wald auf diese Weise zu erfahren.

Denn man muss sich immer bewusst sein, dass ein Wald und somit die Weihnachtsbäume ein ganzes Jahr gepflegt werden müssen. Wir vom Forstrevier können es uns nicht leisten, den Unterhalt und somit die Sicherheit des Waldes zu vernachlässigen. Überlegen sie sich nächstes Mal, wo sie ihre Bäume für Heiligabend kaufen. Mit dieser kleinen Unterstützung könnten auch sie einen Beitrag leisten, damit unser Wald noch lange so erhalten bleibt wie er ist. Oder gehen Sie nicht auch gerne in den Wald wandern, biken oder joggen?





Neue Wohnung, neues Glück!
www.wendelin-rickenbach.ch

Gross im Raum, attraktiv im Preis. Zügeln Sie ins Wendelin.

Sie möchten Ihre Wohnsituation verändern?
Sie möchten eine Wohnung die nicht nullachtzfünfzehn ist?
Sie möchten viel Steuern sparen?
Oder Sie haben einfach Ihre alte Wohnung satt?

Dann macht Sie diese Adresse glücklich:
www.wendelin-rickenbach.ch

2.5-Zi-Wohnungen
ab CHF 1350 plus NK

3.5-Zi-Wohnungen
ab CHF 1580 plus NK

4.5-Zi-Wohnungen
ab CHF 1790 plus NK

wendelin
RICKENBACH

